



Protokoll

5. LAG-Vollversammlung der LEADER-REGION RHEIN-WIED

am 15.01.2020, 18:00 – 19:35 Uhr,
Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein

Teilnehmer

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG, beratende Mitglieder, Gäste
(siehe Teilnehmerliste)

Anhänge/Materialien

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Präsentationsfolien
- Anlage 3: Geschäftsbericht
- Anlage 4: Änderungen zur Fortschreibung der LILE
- Anlage 5: Aufruf ehrenamtlicher Bürgerprojekte 2020

Tagesordnung

- (1) Begrüßung
- (2) Genehmigung der Tagesordnung
- (3) Feststellung der Beschlussfähigkeit der LAG-Vollversammlung
- (4) Jahresrückblick 2019 & Beschluss des Geschäftsberichts des LEADER-Regionalmanagements
- (5) Aktualisierung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE)
- (6) Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2020
- (7) Wahl von Nachfolgern von ausgeschiedenen Mitgliedern
- (8) Beratung & Beschluss des Förderaufrufs „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2020“
- (9) Verschiedenes und Ausblick

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, Beauftragter der VG Bad Hönningen in der Funktion des Bürgermeisters, Herr Reiner W. Schmitz begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Vollversammlung mit Schreiben vom 05.12.2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Einwendungen oder Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich keine.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die LAG ist laut § 15 der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied beschlussfähig, wenn mindestens 50% der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind. Zudem darf keine Gruppe mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinen. Von 99 stimmberechtigten Mitgliedern sind 17 anwesend. Davon sind 5 den Öffentlichen Partnern, 6 den Wirtschafts- und Sozialpartnern (WISO) und 6 den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen. Demnach stellt der Vorsitzende, Herr R.W. Schmitz fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.



Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 09.01.2019	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte in Prozent	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	14	14,1	5	29,4
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	40	40,4	6	35,3
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	45	45,5	6	35,3
	99	100,0	17	100,0

TOP 4 Jahresrückblick 2019 & Beschluss des Geschäftsberichts des LEADER-Regionalmanagements

Herr Reiner W. Schmitz stellt kurz die durch das Regionalmanagement geleisteten Arbeiten vor, die er im letzten Jahr als Vorsitzender begleitet hat. Er verweist auf die wichtigen und wesentlichen Vorbereitungen in der Projekt- und Gremienarbeit, deren Abstimmungen in insgesamt 11 Koordinatorensitzungen erfolgten und auf weitere Gespräche, die u. a. auf Landesebene zur Sicherung des Mittelabflusses stattgefunden haben. Bevor Herr Schmitz das Wort an Herrn Siebert weiterreicht, bedankt er sich bei ihm für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Herr Siebert erläutert sodann den aktuellen Sachstand. Er gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2019 stattgefundenen Aktivitäten sowie der im LEADER-Prozessverlauf erfolgten Tätigkeiten.

Von rund 35 erfolgten Beratungen zu LEADER-Einzelvorbaben führten in 2019 neun der Projektideen zu Neubewilligungen. Von den eingereichten „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“ gingen elf in die Umsetzung. Die LAG selbst setzte drei eigene Vorhaben um. Darüber hinaus ging die LAG Rhein-Wied mit benachbarten Lokalen Aktionsgruppen insgesamt sieben LEADER- Kooperationsvorhaben ein.

Im Jahr 2019 bewilligte LEADER-Einzelvorbaben:

1. Sprache für Frauen als Schlüssel zur Integration (VG Bad Hönningen)

- Gesamtkosten: 21.636,00 €
- LEADER-Förderung: 16.227,00 €
- Stand: **umgesetzt, zur Auszahlung beantragt** (ZA 31.10.2019)

2. Anlage eines kommunalen Lehr-Weinberges (OG Ockenfels)

- Gesamtkosten: 16.808,26 €
- LEADER-Förderung: 12.606,20 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 28.01.2019 und 23.10.2019)

3. Unkel goes Venice – Ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand (privat)

- Gesamtkosten: 54.322,73 €
- LEADER-Förderung: 22.824,67 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 02.04.2019)

4. Premiumwanderweg „Linzer Basaltschleife“ (Stadt Linz)

- Gesamtkosten: 29.925,55 €
- LEADER-Förderung: 17.944,16 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 30.01.2019)

5. Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro (OG Waldbreitbach)

- Gesamtkosten: 25.043,55 €
- LEADER-Förderung: 18.735,53 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 11.09.2019)

6. Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche (Stadt Linz)

- Gesamtkosten: 55.317,50 €
- LEADER-Förderung: 41.488,12 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 11.10.2019)

7. Interaktives Touristen-kommunikationssystem (Stadt Linz)

- Gesamtkosten: 96.915,35 €
- LEADER-Förderung: 53.301,88 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 19.12.2019)

8. Museumspädagogischer Anbau LernWeltan die RömerWelt (VG Bad Hönningen)

- Gesamtkosten: 311.827,60 €
- LEADER-Förderung: 233.870,70 €
- Stand: **Antrag vollständig eingereicht** (FA 28.11.2019)

Aktuell in Planung befindliche Einzelvorhaben:

9. Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage (OG Waldbreitbach)

- Gesamtkosten: 362.000,00 €
- LEADER-Förderung: 250.000,00 €
- Stand: **durch LAG ausgewählt, Förderantrag in Vorbereitung** (EG 17.10.2019)

10. Gesellschaftliche und berufliche Teilhabe für Frauen (VG Bad Hönningen)

- Gesamtkosten: 33.012,00 €
- LEADER-Förderung: 24.759,00 €
- Stand: **durch LAG ausgewählt, Förderantrag in Vorbereitung** (EG 17.10.2019)

11. Kunsthof im ehemaligen Armenhaus Unkel (K. Hann, privat)

12. Bürgerpark Unkel (EA Unkel e.V./Verein Gemeinsam für Vielfalt)

13. Aufbau eines Netzwerks für Nachbarschaftshilfe (Bürger für Bürger e.V. Linz)

14. Konzept zur Nutzung von Bergbaufolgelandschaften (OG Dattenberg)

Zu den Projekten No. 11-14 haben im Jahr 2019 erste Beratungsgespräche stattgefunden. Die Vorhaben werden auf die Einreichung zum Stichtag 29. April 2020 (8. LEADER-Projektaufruf) vorbereitet.

Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Von insgesamt 19 im dritten Aufruf fristgerecht bei der Geschäftsstelle eingereichten Projektanträgen im Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2019“ konnten 11 Projektträger mit einer Gesamtfördersumme von 19.999,99 € unterstützt werden.

LAG-eigene Vorhaben

Für die LAG Rhein-Wied selbst wurden in 2019 drei Vorhaben auf den Weg gebracht:

1. jugendmacht! Wir gestalten Rhein-Wied

- Gesamtkosten: 58.384,03 €
- LEADER-Förderung: 43.788,02 €
- Stand: **abgeschlossen** (AZM 28.11.2019)

2. Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied

- Gesamtkosten: 67.952,81 €
- LEADER-Förderung: 50.964,60 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 12.12.2019)

3. Nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes

- Gesamtkosten: 240.118,20 €
- LEADER-Förderung: 180.088,65 €
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung** (ZB 17.12.2019)

Im weiteren Verlauf gibt Herr Siebert einen kurzen Überblick über die durch die LAG Rhein-Wied ausgewählten Kooperationsprojekte.

1. Relaunch der Webseiten entlang des Romantischen Rheins

- Kooperation mit LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, Rhein-Eifel, Rheingau (Hessen) Stand: **umgesetzt**

2. Gästeführerausbildung: „Zertifizierte Natur-und Landschaftsführer Westerwald“

- Kooperation mit LAG Raiffeisen-Region, Westerwald, Westerwald-Sieg
Stand: **bewilligt, in Umsetzung**

3. Regionale Produkte und Direktvermarktung

- Kooperation mit LAG Westerwald-Sieg, Raiffeisen-Region und Westerwald
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung**

4. Innovatives Marketing für den Direktvertrieb der Mittelrhein Riesling Charta

- Kooperation mit LAG Welterbe Oberes
- Stand: **bewilligt, in Umsetzung**

5. Naturschutz-Netzwerk-Naturpark (Naturpark Rhein-Westerwald)

- Kooperation mit LAG Raiffeisen-Region, Stadt Neuwied, VG Asbach
- Stand: **Antrag vollständig eingereicht**

6. Digitale Informationspunkte (Naturpark Rhein-Westerwald)

- Kooperation mit LAG Raiffeisen-Region, Stadt Neuwied, VG Asbach
- Stand: **Antrag vollständig eingereicht**

7. LANDerLEBEN–LandFrauenbringen es auf den Punkt

- Kooperation mit LAG Hunsrück und elf weiteren Lokalen Aktionsgruppen
- Stand: **durch LAG ausgewählt, Förderantrag in Vorbereitung**

8. Geotouristisches Entwicklungskonzept

- Kooperation mit LAG Raiffeisen-Region
- Stand: **durch LAG ausgewählt**

9. Gästeführerausbildung „Kultur-und Weinbotschafter für das Mittelrheintal“

- Kooperation mit LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, Rhein-Eifel und Rheingau (Hessen)
- Stand: **zurückgezogen**

Besondere Vorhaben:

Die LEADER-Region Rhein-Wied hat im August 2018 einen Antrag zur Erstellung eines **kommunalen E-Mobilitätskonzeptes** im Förderaufruf des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gestellt. Das BMVI hat diesem Antrag am 30.07.2019 mit Zuwendungsbescheid entsprochen und insgesamt 86.432,00 Euro für die Durchführung dieses Vorhabens bewilligt.

Dass die Bundeszuwendung – trotz der direkten Verbindung des Vorhabens zur Entwicklungsstrategie (LILE) der Region – nicht bei der finanziellen Erfolgsmessung berücksichtigt werden kann, wird von der Vollversammlung kritisch betrachtet.

Die Leistungen zur Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes sind nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung am 31.10.2019 an die Firma Steinbacher Consult in Neusäß vergeben worden. Das erste Auftaktgespräch zur Umsetzung dazu hat am 12. Dezember 2019 stattgefunden.

Mittelverfügbarkeit & Kürzung des LAG-Plafonds:

Wie bereits in den LAG EG-Sitzungen vom 18.06.2019 und 17.10.2019, erläutert Herr Siebert erneut, dass die ELER-Verwaltungsbehörde im Rahmen des LEADER-Lenkungsausschusses bekanntgegeben hat, dass Kürzungen erfolgen, sofern die Beanspruchung (= vorliegende Anträge bei der ADD) der ELER-Mittel (Grundplafond inkl. Aufstockungen) **zum 31.12.2019 80% nicht erreicht**. Durch die eingeräumte Nachfrist bis Ende Januar 2020 wird die LAG Rhein-Wied einen Mittelabruf i. H. v. ~70 % erreichen. **Damit konnte die Ausschöpfung des LAG-Plafonds (berücksichtigt werden bewilligte & vollständige Anträge) innerhalb eines Jahres von 28% auf ~70 % gesteigert werden.** Daher ist trotz des erfolgreichen Jahresabschlusses mit einer Kürzung des LAG-Plafonds von 1,75 Mio. € auf ~1,3 Mio. € zu rechnen.

Projektevaluierung / Jährliche Evaluierung der SMART-Ziele:

Die Zielbetrachtung erfasst die in den vier verschiedenen Handlungsfeldern durchgeführten Projekte. Herr Siebert zeigt den Vergleich zwischen geplanten und umgesetzten Projekten in den einzelnen Handlungsfeldern pro Teilhandlungsfeld auf.

Die größte Zahl an Projekten wurde im Handlungsfeld Regionale Identität und soziales Miteinander umgesetzt. Es folgen die Handlungsfelder Tourismus und Kultur sowie Kulturlandschaft und Biodiversität. Das Handlungsfeld Wohnen, Leben und Arbeiten kann die wenigsten umgesetzten Projekte vorweisen.

Gründe für die Nichterreichung der gesetzten Ziele sind vielfältig zu sehen. Das extrem aufwendige und bürokratische Antrags-, Abrechnungs- und Kontrollverfahren schreckt zahlreiche potentielle Antragsteller ab. Insbesondere „junge“ LEADER-Regionen haben es zu Beginn einer LEADER-Förderperiode schwer, potentielle Antragsteller zu finden.

Die Schwierigkeiten bei der Kombination verschiedener öffentlicher Finanzmittel oder auch die Zeit des Verfahrens lässt ebenfalls viele Antragsteller nicht auf LEADER-Fördermittel zugreifen, führt Herr Siebert aus.

Herr Turck, Abteilungsleiter Landentwicklung und ländliche Bodenordnung beim DLR WESTERWALD-OSTEIFEL und beratendes Mitglied der LAG Rhein-Wied, bestätigt die Ausführungen von Herrn Siebert und Problematiken auch für anderen LAG'en.

Herr Bürgermeister Fischer verweist in diesem Zusammenhang auf die zu Beginn der Förderperiode zahlreichen umzusetzenden auch zähen Faktoren in Abstimmung mit der

ADD. Dazu gehören beispielsweise die Umsetzungen in der LILE und die Geschäftsordnung. Aber auch die Rücknahme von Projekten oder der Abruf über anderweitige Förderprogramme, wie das E-Mobilitätskonzept, seien mit einer der Gründe dafür, dass die seinerzeit in der LILE angesetzten Ziele nicht erreicht werden konnten.

Der Vorsitzende Reiner W. Schmitz stimmt den Ausführungen seiner Vorredner zu.

Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung

Herr Siebert fährt fort und berichtet über die Leistungen des Regionalmanagements im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung. Dazu zählen die Initiierung, Begleitung und/oder das Moderieren in Arbeitskreisen, Projektgruppensitzungen sowie die Vertretung der LAG Rhein-Wied auf Bundes- und Landesebene.

Neben der Erstellung und Veröffentlichung von Newslettern, Presseberichten zum LEADER-Prozess in den lokalen Medien, informiert die LAG im Internetauftritt und in der Regel wöchentlich über den eigenen Social-Media-Auftritt, der sich zu etablieren scheint. So ist beispielsweise die Zahl der Abonnenten beim Facebook-Auftritt um 280 auf insgesamt 337 gestiegen. Darüber hinaus fand am September 2019 das zweite Regionalforum der LAG zum Motto „Wohnen, Leben und Arbeiten“ statt.

In diesem Zusammenhang bittet LAG-Mitglied Daniel Schmitz die Öffentlichkeitsarbeit weiterhin insbesondere im Online- und über den Social-Media-Auftritt zu intensivieren. Der Informationsfluss und die Erreichbarkeit potentieller Projektträger seien über die Zusendung und/oder Veröffentlichung von Newslettern in den lokalen Medien begrenzt. Dr. Scheinpflug macht darauf aufmerksam, das Zertifikat der Web-Site der LEADER-Region einmal zu prüfen, da diese beim Aufruf als „unsicher“ angezeigt würde und damit in der Google-Rangliste nach unten rutsche.

Die LAG Mitglieder Heinz-Jörg Dähler und Frau Nicole Emmeler erklären, dass sie sich bei der Verstetigung des Projektes „jugendmacht“ künftig eine Beteiligung ihrer Institution wünschen.

Nach kurzer Beratung über den Tagesordnungspunkt werden hinsichtlich der Beschlussfassung keine Interessenskonflikte gemeldet.

Es ergeht folgender Beschluss:

„Die LAG-Vollversammlung beschließt den vorgelegten Geschäftsbericht des LEADER-Regionalmanagements für den Zeitraum Januar bis einschließlich Dezember 2019. Das Regionalmanagement ist befugt noch ausstehende, redaktionelle Änderungen durchzuführen und den Bericht an die ADD weiterzuleiten.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	29,4
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	6	0	0	6	35,3
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	35,3
	17			17 v. 99	100,0
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

TOP 5 Aktualisierung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Zielbetrachtung und deren Evaluierung im Zeitraum der Förderperiode bis 2020 macht die Anpassung der SMART-Ziele in der LILE deutlich.

Um neu eingereichten Projekten eine Bepunktung oder erhöhte Bepunktung zu ermöglichen, ist es notwendig eine Anpassung in den einzelnen Handlungsfeldern vorzunehmen.

Ziele die zwischenzeitlich als unrealistisch angesehen werden und/oder besser über andere Förderkanäle erreicht werden können sollen demnach dezimiert und andere aufgestockt werden. (Beispiel Breitbandversorgung, Generationsübergreifende Projekte)

Herr Siebert stellt die einzelnen Anpassungen in den jeweiligen Handlungsfeldern vor.

Um die Attraktivität für Gemeinnützige Träger zu steigern soll der bisherige Basisfördersatz von bisher 40 auf 50 % und die Premiumförderung von 50 auf 75 % angehoben werden.

Bei den weiteren Änderungen hinsichtlich der Fördersätze bzw. der Anpassung der Auswahlgrundlage (Checkliste) handelt es sich um Klarstellungen oder redaktionelle Änderungen.

Anmerkungen oder weitere Änderungswünsche ergeben sich keine.
Interessenskonflikte werden keine gemeldet.

Es ergeht folgender Beschluss:

„Die LAG-Vollversammlung beschließt die vorgeschlagenen Anpassungen an der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) vorzunehmen. Das Regionalmanagement ist befugt noch ausstehende, redaktionelle Änderungen durchzuführen und die LILE zur Genehmigung an die ADD weiterzuleiten.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	29,4
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	6	0	0	6	35,3
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	35,3
	17			17 v. 99	100,0
Interessenkonflikt: NEIN Beschlussfähigkeit:				beschlussfähig	

TOP 6 Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2019

Gem. § 8 (1) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied wählt die LAG ihren Vorsitzenden alternierend. Entsprechend lautet der Wahlvorschlag

Vorsitzender: Hans-Günter Fischer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Linz am Rhein

Stellvertreter:

Hans-Werner Breithausen

Karsten Fehr

Reiner W. Schmitz

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Nachdem einvernehmlich über die offene Durchführung der Wahl entschieden wurde, wählt die LAG Vollversammlung Herrn Hans-Günter Fischer zum 1. Vorsitzenden. Herr Fischer nimmt die Wahl des Vorsitzenden an.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	29,4
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	6	0	0	6	35,3
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	35,3
	17			17 v. 99	100,0
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

Herr Hans-Günter Fischer übernimmt als neuer Vorsitzender der LAG Rhein-Wied die Sitzungsleitung.

Bevor er im Verlauf der Sitzung fortfährt, bedankt er sich bei Herrn Reiner W. Schmitz für das besondere Engagement und die geleistete Arbeit im vorangegangenen Jahr.

TOP 7 Wahl von Nachfolgern von ausgeschiedenen Mitgliedern

Im laufenden Kalenderjahr haben sich einige personelle Veränderungen ergeben, die eine Wahl von Nachfolgern in der LAG Rhein-Wied erforderlich macht.

Bei den **Vertretern der Zivilgesellschaft** ergeben sich folgende Wechsel:

- 1) Ausgeschieden: Herr **Dr. Hermann-Josef Sich**, Vertreter der AG Senioren Unkel.
 - Wahlvorschlag für die **LAG-Vollversammlung**: *keiner*.
 - Wahlvorschlag für das **LAG-Entscheidungsgremium**:
Herr **Wolfgang Plöger** (ebenfalls AG Senioren Unkel), bisheriger Vertreter für das ausgeschiedene Mitglied, rückt als ständiges EG-Mitglied nach.
- 2) Ausgeschieden: Herr **Pfarrer Andreas Arend**, Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde Unkel St. Pantaleon Unkel
 - Wahlvorschlag für die **LAG-Vollversammlung**: **Pfarrer Michael Ottersbach**, Leitender Pfarrer im Sendungsbereich Bad Honnef / Unkel.
- 3) Ausgeschieden: Frau **Carmen Boden**, Vertreterin für die kfd Waldbreitbach, wird durch ihre Tätigkeit als Bürgermeisterin der Ortsgemeinde Hausen / Wied künftig als Vertreterin der Gruppe **Öffentliche Partner** geführt.
 - Wahlvorschlag für die **LAG-Vollversammlung**: *keiner*.

Bei den **Wirtschafts- & Sozialpartnern (WiSo)** ergeben sich folgende Wechsel:

- Wahlvorschlag für die **LAG-Vollversammlung (Neumitglied)**:
Frau **Diana Göttes**, Pflegedienstleitung „Häusliche Pflege Rheinwaldheim“.
- Wahlvorschlag für das **LAG-Entscheidungsgremium**:
Frau **Diana Göttes**, Pflegedienstleitung „Häusliche Pflege Rheinwaldheim“ als Nachfolgerin von Frau Anette Scholl, Einrichtungsleitung Seniorenzentren „St. Suitbertus und St. Elisabeth“, die berufsbedingt ihre Funktion nicht weiter wahrnehmen kann.

Nachdem sich Frau Göttes kurz dem Gremium vorgestellt hat und Einvernehmen darüber besteht, die Wahl öffentlich durchzuführen, ergeht der folgende Beschluss.

Beschluss:

Die LAG-Vollversammlung nimmt die Wahlvorschläge und damit die vorgenannten Personalwechsel zur Kenntnis und bestätigt die jeweiligen Nachfolger/-innen als ordnungsgemäße Mitglieder der LAG-Vollversammlung.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	29,4
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	6	0	0	6	35,3
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	35,3
	17			17 v. 99	100,0
Interessenkonflikt: NEIN Beschlussfähigkeit:				beschlussfähig	

Durch die Personalwechsel ändert sich die Stimmverteilung in der LAG-Vollversammlung künftig und für die nachfolgenden Beschlüsse wie folgt.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 09.01.2019	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte in Prozent	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	15	15,2	5	27,8
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	41	41,4	7	38,9
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	43	43,4	6	33,3
	99	100,0	18	100,0

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist.

TOP 8 Beratung und Beschluss des Förderaufrufs „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2020“

Hinweis: Der Beschluss erfolgt gem. § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung durch die anwesenden Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums.

Seit 2017 bietet sich die Möglichkeit im Rahmen „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung nach vereinfachten Bestimmungen umzusetzen. Auch in diesem Jahr stehen vorbehaltlich der tatsächlichen Bereitstellung durch das Land RLP und der Übernahme der Auswahlgrundlage inkl. Projektskizze und Zielvereinbarung des Vorjahres wieder **20.000 € an Landesmitteln** zur Verfügung.

Zeitplan:

Start des Projektaufrufs: 16. Januar 2020 bzw. nach Erhalt des Staatssekretär-Schreibens

Einreichungsschluss: 16. März 2020

Auswahltermin: 01. April 2020

Umsetzungszeitraum: April bis Oktober 2020

Stichtag für die Abrechnung: 15. Oktober 2020

Es werden keine Interessenkonflikte gemeldet.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die anwesenden Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums beschließen den vorgestellten Projektaufruf ehrenamtliche Bürgerprojekte.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	41,7
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	5	0	0	5	41,7
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	2	0	0	2	16,6
	12			12 v. 19	100,0
Interessenkonflikt: NEIN Beschlussfähigkeit:				beschlussfähig	

TOP 12 Verschiedenes

Weitere Themen und Anfragen werden nicht vorgebracht, sodass das Regionalmanagement abschließend auf folgende Termine hinweist:

- **05./06. Februar 2020**
10. LEADER-Lenkungsausschuss in Adenau (LAG Rhein-Eifel)
- **16. März 2020**
Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Stichtag für die Einreichung von Projektskizzen
- **01. April 2020**
Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Auswahltermin (14. Sitzung LAG-Entscheidungsgremium)
- **14. April 2020**
8. LEADER-Projektaufruf, Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen
- **29. April 2020**
8. LEADER-Projektaufruf, Auswahltermin (15. Sitzung LAG-Entscheidungsgremium)

Gegen 19:35 h schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Linz am Rhein, den 16.01.2019



Hans-Günter Fischer
Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Luzie Schwarz
Schriftführerin